

Neue Boccia-Bahn für Alzenau

Freizeit: Auf dem Gelände von Senioren-Wohnen

Von unserem Mitarbeiter
OTTO GRÜNEWALD

ALZENAU. Die Temperatur war am Mittwochnachmittag gemäßigt, weshalb die Bewohner des Senioren-Wohnen Alzenau mit ihren Gästen das traditionelle Sommerfest mit Inbetriebnahme einer neuen Boccia-Bahn unbeschwert feiern konnten. Im vergangenen Jahr hat der Seniorenförderverein Alzenau den Bau einer Boccia-Bahn im Garten der Senioren-Wohnanlage angeregt und nach Zustimmung der Einrichtungsleitung mit dem Bau begonnen.

Mit der Boccia-Anlage wollte der Förderverein einen Ort der Bewegungsfreude, Gemeinschaft und Lebensqualität für die Seniorinnen und Senioren schaffen. Boccia sei mehr als ein Spiel, stellte Laura Schön, die Vorsitzende des Fördervereins am Mittwoch heraus, es verbinde Menschen, fördere die Konzentration und den Spaß am gemeinsamen Tun.

Weil der Boule-Sport in Frankreich und bekanntermaßen in der Alzenauer Partnergemeinde Thion les Vosges populär ist, hat man dabei auch an Senioren-Austausch gedacht.

Bei der Übergabe und Inbetriebnahme dankte Schön den großzügigen Sponsoren und namentlich Sven Heint vom Inklus-

sionsverein Alzenau, der das Bauvorhaben begleitet hat. Die Boccia-Bahn sei eine schöne Einrichtung um das Leben der Bewohner zu bereichern, freute sich Einrichtungsleiter Timo Welzenbach. Der Garten des Senioren-Wohnen sei nicht zuletzt wegen der neuen Freizeiteinrichtung künftig auch für Gäste und Nutzer geöffnet, der Inklusionsverein beispielsweise habe sich für regelmäßiges Boccia-Spiel zusammen mit den Seniorinnen und Senioren angeboten.

Benefizkonzert im Herbst

Die Boccia-Bahn sei ein großartiges Gemeinschaftswerk, das durch die ehrenamtliche Leistung des Seniorenfördervereins und seiner Sponsoren entstanden sei, lobte Zweiter Bürgermeister Georg Grebner (CSU) die neue Einrichtung und dankte im Namen der Stadt Alzenau. Zusammen mit Sponsoren und Ehrengästen durchschnitt Fördervereins-Vorsitzende Laura Schön ein Band zur offiziellen Inbetriebnahme, einige Heimbewohnerinnen bewiesen ihr Geschick beim Werfen der Boccia-Kugeln. Am Ende gab Schön noch bekannt, dass die Boccia-Bahn-Übergabe der Höhepunkt im 20. Jahr des Vereinsbestehens gewesen sei, das im Herbst mit dem Benefizkonzert der Schwarzmeeerkosaken und einer Festlichkeit ende.



Einrichtungs-Leiter Timo Welzenbach und Fördervereinschefin Laura Schön freuen sich über die Würfe von Reinhilde Rosenberger und Petra Hornung.

Foto: Grünwald